

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

18.9.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 18. September 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnungen.

Verbot des Auswerfens von Unrath aus den Fenstern.

Es bestehet in hiesiger Residenz die unanständige Gewohnheit, daß zu allen Zeiten des Tages, der Rehrigt, Abfall der Mahlzeiten, und Unrath jeder Art aus Tüchern oder Abputzlumpen auf die öffentliche Straße geschüttet oder geworfen wird. Durch diese Unsäuberlichkeit werden entweder die Vorübergehenden verunreinigt, oder die Bewohner der untern Stagen müssen den Unrath der obern Bewohner in ihre Wohnungen, und manchmal auch wohl auf die eigene Haut aufnehmen. Beides hat zu vielfältigen Beschwerden Anlaß gegeben, und es wird daher verordnet:

- 1) Es ist verboten, den Kehricht, oder Staub, die Brodsamen der Mahlzeiten, oder sonstigen Unrath, wie er immer heißen mag, auf die Straße zu werfen, oder die Abputzlumpen auf die Straße auszuschütten.
- 2) Ebenso ist es verboten, Flüssigkeiten jeder Art aus den Fenstern auf die Straße auszuschütten.
- 3) Wer gegen dieses Verbot handelt, wird nicht nur in eine Polizeystrafe von 30 Kr. verfaßt, sondern muß auch jeden durch Verunreinigung verursachten Schaden ersetzen.

Karlsruhe den 10. Sept. 1816.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Bekanntmachungen.

Stein. [Mundtödtklärung.] Der Bürger Friedrich Wagner von Wössingen ist im ersten Grad mundtödt erklärt, daher jederman gewarnt wird, mit ihm ohne Genehmigung seines gerichtlich angeordneten Pflegers Philipp Jakob Goppelsröder, Bürger von Wössingen, bei Strafe der Nichtigkeit und Verlust der Forderung irgend ein rechtsverbindliches Geschäft abzuschließen.

Stein den 17. August 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Häuser, Fässer etc. Versteigerung.] Auf die beyden Häuser der Hoffactor Mordelischen Erben dahier, ist zwar den 5. d. M. ein Gebot geschehen, es haben aber die Erben noch nicht zuschlagen lassen, sondern verlangen, daß ein nochmaliger Steigerungsversuch gemacht werden solle, wozu denn auch, wegen eintretendem jüdischem Neujahresfest

Donnerstag der 26. Sept. d. J.

Nachmittags 2 Uhr, anberaunt und den Liebhabern davon Nachricht gegeben wird, mit dem weitem Anhang, daß an demselben Tage, gleich nach Versteige-

rung der Häuser, auch die in den Kellern befindlichen mit Eisen und Holz gebundenen Fässer, und sonst Kupfer-, Mess- und Eisengeschirre an den Meistbietenden verkauft werden.

Karlsruhe den 10. Sept. 1816.

Groß. Stadtmassrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Auf Donnerstag den 26. Sept. und die folgenden Tage, wird auf hiesigem Rathszimmer die Versteigerung der verfallenen Pfänder des hiesigen Leibhauses vorgenommen. Welches mit dem weitem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß diejenige deren Pfänder verfallen sind, sie bis dahin noch auslösen können. Karlsruhe den 4. Sept. 1816.

Groß. LeibhausCommission.

(1) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr, wird ein austrangirtes Garde du Corps Pferd gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wozu die Kaufliebhaber sich um besagte Stunde an den Kavalleriestallungen am Durlacher Thor einfinden wollen.

(2) Karlsruhe. [Haus frei.] In der Friedrichsstraße Nro. 7. ist eine zweyflüchtige Behausung mit Zugehör, aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere bey dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

An der Kronengasse No. 24. ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und auf den 1. Oct. zu beziehen.

Bei Abraham Ettlinger in der Rittergasse ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer für ledige Herrn sogleich zu verleihen.

In der Zähringer Straße No. 42. ist der 3te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist bei Schreiner Schwarz zu erfragen.

In der neuen verlängerten Adlergasse im goldenen Trauben ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Karlsstraße bey Simon Hattich ist im hintern Haus ein Logis in Stube, Kammer, Küche und allen Bequemlichkeiten bestehend, für eine stille Haushaltung auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 35 nächst der Caserne, ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Oct. zu beziehen.

Bey Schneidermeister Gambs ist in seinem neu erbauten Haus in der Durlacherthorgasse, entweder sogleich oder auf den 23. Oct. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer.

Im Salmen sind 2 möblierte Zimmer für ledige Herrn monatlich zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. gegen gerichtliche Versicherung für eine Gemeinde in den Bezirken des Karlsruher, Durlacher und Ettlinger Amtes, zu verleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 150 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung für die Bezirke des Karlsruher und Durlacher Amtes zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Ein Kapital von 2300 fl. liegt für hiesige Stadt theilweise gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat; auch sind 400 fl. für hiesiges Amt zu verleihen. Stadtprocurator Stab in der Zähringer Straße No. 36. gibt nähere Nachricht.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Fabrikant Andreas Sommer, Vater, in Heidelberg, kann man sehr schöne doppelte, halbpicke und einfache 8 und 10 Viertel lange Watten, sowohl ins Große als Stückweis, zu sehr billigen Preisen haben. Auch erbiethet sich derselbe, alte unbrauchbare Watten wieder brauchbar zu machen. Die Fracht hin wie her, hält er frey. Fuhrmann Hartmann, welcher wöchentlich zweymal im Zähringerhof ankommt, nimmt die Bestellung an, bringt auch die Sache wieder zurück.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem verehrten Publikum als Stiefelwischer, Fleiderausbuser, und sonstiger Bedienung, mit der Versicherung, daß ein jeder mit der Bedienung zufrieden seyn wird. Er logirt nicht weit vom Rappurer Thor in der Durlacher Straße No. 78. in Klein-Karlsruhe.

Friedrich Vorholz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Raphael Models Wittwe sind sehr schöne Tassenbejeunes zu 2, 6, und 12 Personen, wie auch Dessert-Teller mit Landschaften, um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von festem Alter, wünscht bis Michaeli als Haushälterin unterzukommen; dieselbe ist in allen weiblichen Arbeiten, als im Stricken, Nähen, Waschen, Bügeln und Kleidermachen, erfahren. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen welches Kochen, Waschen und Bügeln kann, und besonders im Nähen und Kleidermachen geschickt ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst als Stubenmädchen oder Köchin zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Fremde vom 5. bis 16. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Schneider, Kaufmann aus Kork. Hr. Bolongaro, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Robert, Edelmann, mit Familie und Dienerschaft aus London. Hr. de Bon, Particulier, mit Familie aus Stockholm. Hr. Heckscher, Banquier aus Hamburg. Hr. Geister, Doctor aus Ratibor. Hr. von Lubrau, französischer Major von Stuttgart kommend. Hr. Graf von Kotichle, R. Russischer Obristlieutenant. Hr. von Bachelu, französischer General von Baden kommend. Hr. Schutze, Kaufmann von Frankfurt. Hrn. Gebrüder Kinderlöley, englische Edelleute von Baden kommend. Hr. Flemming, Edelmann, mit Familie aus England.

Im Kreuz. Hr. Seib, Oberberggrath von Wolfach. Hr. Hordt, Kaufmann von Straßburg. Hr. Justigrath Heger von Halberstadt. Hr. Mertens, Oberprediger von da. Hr. Biereußel, Professor von Bruchsal. Hr.

Baron von Laroche, von Kaffadt kommend. Hr. Wagner, Rechtspractiant von Freyburg. Hr. Reisinger, Gafge-der aus Bern. Hr. Huber und Hr. Burckhardt, Particulier aus Basel. Hr. Jäger, Kaufmann von Remscheid. Hr. Williams, Kaufmann, mit Commis, aus Amerika. Hr. von Been, Particulier aus Amsterdam. Hr. Forell, Kaufmann aus Achen. Hr. Engelhard, Hofmeister aus Augsburg. Hr. Eilenmaier, Kaufmann von Werden. Hr. Feisinger, Kaufmann aus Stuttgart. Hr. van der Bank, Hofgerichtsath von Kaffadt. Hr. Portener, Particulier aus Amsterdam. Hr. Bassinet, Propr. aus Marseille. Hr. v. Cochelet, Proprietär aus Paris. Lord Murray aus London. Hr. Blumenfeld, Edelmann von da. Hr. Huba, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Wallaston und Hr. Alexander, engl. Edelleute, von Frankfurt kommend. Hr. Grener, Particulier aus Mainz. Hr. Kunze, Kaufmann von Urach. Hr. Fint, Hr. Heiler und Hr. Lang, Kaufleute aus Neutlingen. Hr. Dittinel, Rathverwandter von Heidelberg. Hr. Weiser, Werkmeister von da. Hr. Haller, Hr. Heig und Hr. Meier, Kaufleute aus Basel. Hr. van der Nüll, Kaufmann aus Neuwied. Hr. v. Stoffregen und Hr. v. Bienenstamm, russ. Edelleute, von Heidelberg kommend. Hr. Wolde-mar von Ditmar, Doctor aus Russland. Hr. Chevalier Sewell mit Gattin und Dienerschaft aus England. Hr. Fues, Buchhändler aus Tübingen. Hr. Franz, Revisor von Billingen. Hr. Schollmeier, OberEinnnehmer von Bruchsal. Hr. Rehm, Negotiant von Rotterdam. Hr. Schmidt, Professor von Heidelberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Biechermann, Kaufmann von Winterthur. Hr. Frey, Kaufmann von da. Hr. Baron v. Tripp, engl. Obrist, von Mannheim kommend. Hr. Schmidt, Kaufmann von Mannheim. Hr. Robert, Particulier von Berlin. Hr. Baron von Nutrich, k. sächs. Obristlieut. aus Dresden. Hr. Michael, ref. Stadtpfarrer aus Nürnberg. Dlle. Han, Schauspielerin aus Zuda. Hr. Baron von Münchingen, k. würt. Obrist von Stuttgart. Hr. Baron v. Strick, k. preuß. Kammerherr von Baden kommend. Hr. Baron v. Gdartslein, k. preuß. Major von da. Hr. Rimer, Doctor der Rechte von Stuttgart. Hr. Ganter, Hofgerichtsadvocat von Kaffadt. Mad. Janig mit Tochter, Hofkammerfängerin von Darmstadt. Hr. Krause, Banquier mit Familie aus Petersburg. Hr. Lothar und Hr. Matthens, Particuliers aus England. Hr. Ottenheimer, HofFactor von Stuttgart. Hr. Lenfrey, Negotiant von Niederwiltler. Hr. von Lebrand, Hauptmann von Mannheim. Hr. Wolf, Apotheker von Darmstadt. Hr. v. Bauer, Geh. Rath von Stuttgart. Hr. Appel, Gutsbesitzer aus Ungarn. Hr. Kert, k. bayr. Legationssecretär von Würzburg.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann Knoderer von Frankfurt. Hr. Kaufmann Heel von Wilhelmsdorf. Hr. Kaufmann Gerbel von Mannheim. Hr. Kaufmann Baffermann von Heidelberg. Hr. von Marquart, k. Preussischer Geheimerrath, mit Familie von Mainz. Hr. Kbfker, Kaufmann von Mannheim. Hr. Kaufmann Huber von Freyburg. Hr. Pfarrer Bender von Eppelheim. Hr. Bender, Pfarrer von Weingarten. Stiftsdame von Gemmingen, nebst Fräulein Schwester und Niece von Pforzheim. Hr. Hänfel, Kaufmann von Mannheim. Hr. Eckert, Handelsman von Stollhofen.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron von Hove aus Paris. Hr. Gensler, Kaufmann aus Nancy. Hr. Lindheimer, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Kaufmann Vogel aus Emmendingen. Hr. Stinnes, nebst Gattin,

Kaufmann aus Müllheim an der Ruhr. Hr. Hoffes-bring, Kaufmann von da. Mad. Taufflich aus Baden. Hr. Kögler, nebst Sohn, Zahnarzt aus Frankfurt. Hr. Zeger, Theolog aus Leipzig. Hr. Farquharet Edelmann, nebst Familie und Dienerschaft aus England. Hr. van Aken, Kaufmann, nebst Bedienten von Rotterdam. Hr. Niebinger, ZollInspector von Heidelberg. Hr. Küchel, Kaufmann aus Straßburg. Mad. Oberd, Handelsfrau von da. Hr. Carle und Hr. Holms, Particuliers aus England. Hr. Winkhaus, Kaufmann aus Lüdenscheld, in Preußen. Hrn. Gebrüder Meiss, Uhrenhändler aus Freyburg. Hrn. Gebrüder Blumenthal, Kaufleute aus Altenstadt.

Im schwarzen Bären. Hr. Büschen, Handelsmann von Bremen. Hr. Weber, OberEinnnehmerBer-weser von Bruchsal. Hr. Dugmeier, Handelsmann von Neustadt. Hr. v. Rauch, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Müller, Hofrath von Bartenstein. Hr. Deyfel, Kaufmann von Speyer. Frau Gräfin von Scheer mit Gefolge von Frankfurt. Hr. Baron v. Wittig, k. preuß. Kammerherr von Stuttgart. Hr. Berk, Kaufmann von Steinbach.

Im Waldhorn. Hr. Tabre, Kunstgärtner von Paris. Hr. Grener, Kunstgärtner von Wien. Hr. Picot, Rath von Heidelberg. Hr. Williard, Particulier von Ettlingen. Hr. Müller, Hauptmann von Mannheim. Hr. Werner, Particulier von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Brauer, Mediciner aus Nrb-lingen. Hr. Gerwig, Bijoutier aus Pforzheim. Hr. Streule, und Hr. Schwarz, Lieutenants von Mannheim. Hrn. Gebrüder Thym, Handelsleute aus SachsenGotha. Hr. Dichter, Doctor aus Freyburg. Hr. Arnold, Geometer von Heidelberg. Hr. ZollInspector Köstler, mit Tochter von Donaueschingen.

In der Sonne. Hr. Buschmann und Hr. Schnei-ber, Musici aus Gotha. Hr. Häusler, Kaufmann aus Neuenbürg. Hr. von Roggenbach, Oberlieutenant von Mannheim. Hr. Weigel, OberEinnnehmer von Stockach. Hr. Handelsmann Becker mit Sohn von Stuttgart. Hr. Franck, LandwehrCapitän von Uttersbach. Hr. Fahr, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Arnold, Pfarrer von Liebolsheim. Hr. Reichert, Handelsmann von Mannheim. Hr. Butt, Gefällverwalter von Bruchsal. Hr. Winter, Pfarrer von Hienobach. Hr. Zentmeier und Hr. Moh-ler, Handelsleute von Schwesingen.

Im König von Preußen. Hr. Meyer, Steuerkommiffär von Billingen. Hr. Glassens, Handelsmann von Brüssel. Hr. Gall, Kaufmann von Ehningen.

Im goldenen Adler. Hr. Hochstädter, Lieute-nant von Mannheim. Hr. Laumann, Forststandat von Bruchsal.

In der Stadt Freyburg. Hr. Ward u. Hr. Witmot, engl. Edelleute von Stuttgart kommend. Hr. Dollhofen, Hofgerichtssecretär von Kaffadt.

In Privathäusern. Hr. Pauli, Medicinal-rath mit Familie von Landau. Dlle. Reichenbacher von Baihingen. Mad. Primavesi von Schwäbisch Hall. Hr. Professor Haucheforne von Berlin. Hr. Hasenmeier, Doctor jur. von Stuttgart. Hr. Bürger und Hr. Groh, Theologen von Heidelberg. Hr. Sängler, Handelsmann von Mannheim. Mad. Heflin von Basel. Hr. Baron v. Winkler, k. Bayrischer Obrist. Hr. von Reinhard, k. Würtemb. Hauptmann. Hr. Hofmann, k. Bayri-scher Capitän von Lindau.